

Pro und Contra HTML-E-Mails

Es gibt zwei Formate um E-Mails zu versenden: Auf der einen Seite als reinen Text im sog. ASCII-Format. Und auf der anderen Seite im HTML-Format. HTML-E-Mails sind technisch wie die meisten Internetseiten aufgebaut.

Positiv

- Im HTML-Format können Sie Texte formatieren, Farben verwenden.
- HTML-E-Mails können verschiedene Schriftgrößen, Schriftfarben, Schriftarten, Bilder und Tabellen beinhalten.

Negativ

- Darstellung kann variieren.
- Einige (alte) E-Mail Programme können HTML Mails nicht oder nur bedingt darstellen.
- HTML-E-Mails sehen beim Empfänger oftmals nicht so aus, wie es sich der Verfasser vorgestellt hat.
 - Ggf. muss der Empfänger den Text zwischen den HTML-Codeblöcken rausfischen oder die E-Mail ist überhaupt unlesbar.
- Kommen zu den farbig formatierten Texten noch Bilder hinzu, so ist das Endergebnis beim Leser in vielen Fällen unbrauchbar.
- Oft verlaufen beim Leser die Zeilen unter den Bildern hinweg, so dass er die Texte gar nicht mehr lesen kann.
- In HTML-E-Mails ist oftmals ein ganz kleines, nur 1x1 Pixel grosses Kontroll-Bild zu finden. Sobald Sie so eine E-Mail öffnen, erhält der Server des Senders eine Anfrage und der Versender weiss Bescheid, ob und wann Sie die E-Mail geöffnet haben.
- HTML braucht Platz und Zeit, wobei lange Wartezeiten dank Internet Breitbandanschlüssen bei HTML Mails nicht mehr eine so grosse Rolle spielen.
- Die HTML-Befehle vergrössern E-Mails um ein Vielfaches. Das belastet insgesamt die Bandbreite und deshalb brauchen HTML-E-Mails wesentlich länger zum Übertragen. Angenommen Ihr Empfänger ist unterwegs auf Geschäftsreise. Wenn er nun mobil seine E-Mails abrufen will, wird er sich über die HTML-E-Mails nicht sehr freuen die so lange zum Herunterladen brauchen.
- **Sicherheits-Lücken:** E-Mails im ASCII-Format können keine ausführbaren Programme beinhalten. Wenn Sie hingegen HTML-E-Mails empfangen und vollständig anzeigen lassen, erhöhen Sie unnötig das Risiko von Attacken aller Art auf Ihr System.
- SPAM's werden häufig als HTML-Bild getarnt, damit kein Text von einem Filter erfasst werden kann = Viagra. MS Office Spam etc.
 - !! Ein 1x1 Pixel grosses Bild kann auch als Virus getarnt werden. bzw. ausführbarer Programmcode enthalten.
- Viele Firmen lassen auch wegen Sicherheitsproblemen HTML Mails erst gar nicht zu.
- Bei der Anmeldung eines Newsletters, kann der Benutzer über das Format entscheiden.
- In Mailing-Listen ist HTML üblicherweise verboten - aus vielen Gründen: Wenn Ihr HTML-E-Mail an tausende Mitglieder verschickt werden muss, dauert es wesentlich länger als mit Nur-Text. Und auch das Archivieren braucht wesentlich mehr Platz.

Fazit

- Aus den oben angeführten Gründen haben HTML-E-Mails mehr Nach- als Vorteile.
- **Viele Schreiber von HTML-E-Mails werden deshalb von vielen Lesern auch nicht ganz ernst genommen.**
- **Bedenken Sie: E-Mails müssen nicht Ihnen gefallen, sondern dem Empfänger!**
- Als Vorteil darf verbucht werden, dass gut gestaltete HTML-E-Mails nun mal attraktiver aussehen. Bei der Präsentation von Produkten mit Bildern natürlich ein grosser und entscheidender Vorteil.

Vielleicht liegt das Optimum wieder einmal in der goldenen Mitte: Normale E-Mails im nur Text-Modus senden / Newsletter und Angebote mit Text und Bildern im HTML-Modus anbieten.